

Immer mit dem Wind ©Lentz

Vers 1:

Mit 16 ging er weg! Sie wollten ihn nicht versteh'n.
Zum Hafen schlich er nachts und fuhr mit dem ersten Schiff.
Als die zu Haus' erwachten war er schon weit auf dem Meer.
Immer mit dem Wind! Und nicht mehr zurück.

Bridge:

Freiheit weckt die Neugier auf und er wurde niemals satt,
den Sternen zu folgen, in den Himmel zu seh'n.
Da, wo Gott die Straßen aufgeschrieben hat.

Refrain:

Immer mit dem Wind,
der die Freiheit erfunden hat;
der mit dem man zu träumen wagt
und der niemals schläft.

Immer mit dem Wind,
der der Welt neuen Atem gibt;
der das Schiff durch die Wellen schiebt,
der nicht müde wird.

Vers 2:

Er sah die ganze Welt. Er sah die Städte bei Nacht.
Die Welt war bald ein offenes Buch und er lernte ziemlich schnell.
Und dann nach Jahren hatte er ein eigenes Schiff.
Immer mit dem Wind! Und nicht mehr zurück.